



BENEFIZVERANSTALTUNG

DONNERSTAG, 17. Dezember 2020

19:30 Uhr, Pfarr**SAAL** Windach

Ludwig van Beethoven

SEPTETTES-DUR OPUS 20

Beethovens Geburtstag ist nicht gesichert überliefert (vermutlich der 16.12.1770), sein Taufdatum aber ist amtlich belegt: **17. Dezember 1770**.

Dieses Beethoven-Jubiläum feiern wir in mit tollen Künstlern und einem der wunderbarsten Beethoven-Konzerte. Zu verdanken ist das erneut dem ehemaligen Solo-Cellisten der Münchener Philharmoniker, Heinrich Klug. Und wieder hat er exzellente Mitspieler dabei.

Es spielen:

Prof. **Lena Neudauer** *Violine*, ihr Meisterschüler **Mischa Nodel** *Viola*,
Heinrich Klug *Violoncello*, **Juan Sebastian Ruiz** *Kontrabass*,
Elke Aufschläger *Klarinette* (ehemals Soloklarinettistin des WSO),
Matthias Emde *Fagott* (Student an der Musikhochschule) und
Maria Teiwes *Horn* (stellv. Solohornistin der Münchner Philharmoniker).



Die **Künstler** erhalten **KEINE GAGE!**

Bei **freiem Eintritt** wird um **Spenden gebeten**

für die **Kinderhilfsprojekte** des
Eine Welt Förderkreis Windach e.V.

Noch gibt es ihn, den **EINE-WELT-LADEN Windach**. **NOCH** gibt es ihn.

Sie erinnern sich? Kleiner, schnuckeliger Laden. In der Münchner Straße. Genau gegenüber von Beinhofers tollen Kartoffelknollen und super Zwiebeln. Sie erinnern sich? Na, dann kommen Sie doch wieder `mal vorbei bei uns. Ob Altbewährtes oder überraschendes Neues: wieder und wieder überzeugt die Vielfalt unserer FAIREN Angebote. Bolga-Körbe z.B. haben wir schon immer im Angebot, die neuen Modelle aber sind einfach begeisternd.

Egal ob Gewürze, Notizbücher, Schokolade und sonstige Schleckereien, Kaffee, Weihnachtliches, Schmuck, Geschenkpapier, Spielsachen, Kerzen, Tee und und und und. Es gibt fast nichts aus dem FAIRHANDEL-Angebot, das Sie bei uns nicht finden. Bereiten Sie sich und Anderen doch Freude mit einem Einkauf im Eine-Welt-Laden-Windach. Und das gleich doppelt, können Sie sich deshalb doch zusätzlich freuen, dass Sie damit die **Kinderhilfsprojektarbeit** des EFWW unterstützen.

So nebenbei: jegliche Arbeit im und für den Laden erfolgt ebenso ehrenamtlich wie für den Eine Welt Förderkreis. Und es ist zur Zeit wahrlich keine einfache Arbeit und manchmal im Laden auch eine traurige. Weil halt seit Corona sehr oft während der gesamten Öffnungszeit tatsächlich kein einziger Kunde kommt. Kein Einziger. Tatsächlich Niemand.

Eine-Welt-Laden? Sie erinnern sich? Kleiner, schnuckeliger Laden. In der Münchner Straße. Genau gegenüber von Beinhofers tollen Kartoffeln und super Zwiebeln. Sie erinnern sich?